

So ist heür, wie vor, *Folj 17* zusehen,³⁶ vom Preüvor-
rhat alhero entlechnet worden
103 Claffter

Summa Einnamb an Holz zum
Prandweinprennen
132¼ Claffter

[fol. 19v]

Außgab an Holz zum *Prandweinprennen*

Von obbeschribnem Holz³⁷ sein diss Jahr zum Prand-
weinprennen vf $73\frac{2}{3}$ Leitter zu $1\frac{1}{4}$ Claffter
Holz verbrent worden
92 Claffter

Dann in der Leitter Cammer³⁸, deß Preumaisters
vnd Knechtstuben, Kueff- vnd Waschhauß ybers
Jahr
40 Claffter

Summa solicher Holzabgab thuet
132 Claffter

Restiert daryber noch
Summa ¼ Claffter

[fol. 20r]

Einnamb an Inslicht- *kerzen*

Inhalt verttiger Rechnung *Folj 25*³⁹ sein
Inßlichtkerzen im Resst verbliben
3 Centen ~~Pfundt~~ 7 lb.

Darzu an heür erkhaufft worden, wie hernach
*Folj 82*⁴⁰ zesechen
3 Centen 72 lb.

³⁶ Sh. oben, S. 27.

³⁷ „Holz“ wurde über der Zeile eingefügt.

³⁸ Hier findet sich erstmals im vorliegenden Rechnungsbuch wieder das nicht identifizierte Kürzel, wie es bereits in RB 1641-1648 aufgetaucht war. Im folgenden wird diese Besonderheit aufgrund der offensichtlich nur linguistischen Bedeutung nicht mehr explizit erwähnt. Sh. zur Erklärung HA 1639-1641/42, Das Rechnungsbuch.

³⁹ Sh. RB 1648, S. 34.

⁴⁰ Sh. unten, S. 88.